



Anschießen durch Vorstandsmitglieder, Bürgermeister Josef Christl und den Schirmherrn Karl Holmeier.

Foto: Heitzer

Bester Gemeindegewandter gesucht

Schützenverein 1911 richtet Gemeindegewandten aus – Holmeier Schirmherr

Gleißenberg. Der Schützenverein 1911 Gleißenberg ist in diesem Jahr mit der Ausrichtung des Gemeindegewandtenpreisschießens der Verwaltungsgemeinschaft Weiding-Gleißenberg betraut. Als Schirmherrn konnte man den Bundestagsabgeordneten Karl Holmeier gewinnen. Als einstiger Bürgermeister der Gemeinde Weiding übernahm dieser das Amt gerne, wie er betonte. Beginn ist am morgigen Freitag um 19 Uhr. Das Schießen dauert bis zum 4. Mai. Siegerehrung ist am 5. Mai um 19 Uhr im Gasthaus „Beim Italiener“.

Den Gleißberger Schützen ge-

lang es, wieder viele attraktive Preise zu organisieren, und somit ist neben dem passenden Schirmherrn für das Wichtigste dieses Preisschießens gesorgt. Selbstverständlich werden die 1911er auch versuchen, einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Hierfür ist jedoch auch das Mitwirken der Teilnehmer erforderlich. Es wird gebeten, Stände entsprechend zu reservieren. Dies ist bei Kuno und Martina Eckhardt, Telefon 09975/902177, 01522/2018440 oder 0174/9317345, möglich.

Die Gleißberger Schützen hof-

fen auf rege Teilnahme der Vereine, Stammtische, Firmen, Vereinsmitglieder, ehemaliger Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer der 1911er. Da der beste Tiefschuss (sprich Plattl) gewertet wird, haben auch Anfänger und Ungeübte eine Chance, etwas zu gewinnen. Für ein gutes Plattl braucht man auch etwas Glück, was somit schon des Öfteren zu größeren Überraschungen führte. Luftgewehre und Luftpistolen werden zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich werden Anfänger und Ungeübte entsprechend unterwiesen.